



Markt- und Preisinformation

Erarbeitet und zusammengestellt vom Marktreferat der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach. Preise und Termine ohne Gewähr
Gültig vom: 09.11.2005 - 16.11.2005

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

Schlachtrinder: Das Angebot an weiblichen Kategorien am Schlachtrindermarkt hat sich wieder normalisiert; bei gleichbleibend zügigem Fleischabsatz können sich die zuvor herabgesetzten Erzeugerpreise wieder festigen. Jungbullen auf unverändert stabilem Preisniveau. Schlachtkälbermarkt fortgesetzt freundlich.

Schlachtschweine: Ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse am Schlachtschweinemarkt, Erzeugerpreise auf erreichtem Niveau stabil.

Ferkel: Bundesweit präsentiert sich der Ferkelmarkt gut ausgeglichen. Die Preise tendieren überwiegend stabil bis geringfügig fester; nur vereinzelt kommt es dennoch regional zu leichten Preisrücknahmen.

Nutzkälber: Unverändert freundlich gestimmter Kälbermarkt. Aufgrund der regen Nachfrage sind stabile bis zum Teil auch weiter anziehende Preise zu erwarten.

Eier/Geflügel: Nach weiteren Preisrücknahmen in der laufenden Woche hat sich der Eiermarkt konsolidiert. Das ausreichende Angebot steht nun einer belebteren Verbraucher- und Industrienachfrage gegenüber. Erste Absatzeinbußen am Geflügelmarkt aufgrund der Geflügelgrippe, Preise dennoch meist stabil

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

Getreide und Ölsaaten: Der Handel am Getreidemarkt läuft weiter in ruhigen Bahnen. Liquiditätsbedarf erhöht die Abgabebereitschaft der Erzeuger, während das Kaufinteresse der Verarbeiter sich auf das neue Jahr richtet. Bundesweit sorgt die Intervention und anziehendes Exportgeschäft für Entlastung am Brotweizenmarkt, regional können sich die Preise weiter festigen. Höhere Weizenqualitäten behaupten ihr festes Preisniveau. Futtergetreide durch die zunehmenden Erntemengen von Mais eher unter Druck, Futtergerste mit Anschluss an das bundesweite Preisniveau jedoch fester bewertet. Braugerste bleibt vernachlässigt, nominelle Kurse weiter fest. Rapsmarkt weiterhin fest, Handel regional durch Niedrigwasser gehemmt.

Futtermittel: Stärkerer Dollarkurs bedingt anziehende Kurse am Markt für Sojaschrot. Bei mittlerweile ausreichendem Angebot wird jedoch nur der vordere Bedarf gedeckt. Das Angebot an Rapsschrot bleibt hingegen knapp, Kurse weiter fest. Nachlassender Angebotsdruck am Markt für Mühlennachprodukte, bei fortgesetzt verhaltener Nachfrage ist der Preisrückgang vorerst gestoppt. Stetiges Neugeschäft am Zuckerschnitzelmarkt, Preise unverändert.

Kartoffeln: Markt saisonüblich ruhig. Übergbietlicher Zukauf aus Niedersachsen und Rheinland mit Preisaufschlägen, regional nur noch geringe Vermarktungsmengen. Einlagerung bei Erzeugern im wesentlichen für Ab-Hof-Verkauf. Geringere Lagerbestände im Vergleich zum Vorjahr, bedingt durch Flächenanpassung und niedrigere Erntemengen.

Quelle: LWK RLP / ZMP Bonn / ED

Warenterminbörsen

Amsterdam (Euronext)

Schlussnotierungen f. Industriekartoffeln **08.11.2005**
(Bintje u.a.) Menge: 25t; >50mm, max. 65 Knollen/10kg

Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche	Vorvorwoche
Apr. '06	0	146,00	155,00	160,00
Jun. '06	0	166,00	175,00	180,00

Hannover (WTB)

Schlussnotierungen für Speisekartoffeln **08.11.2005**

Menge: 25 t; vorwiegend festkochende Sorten (Agria, Bintja u.a.), Knollengr. 40 mm+ mit mind. 60 % 50 mm+; div. Lieferorte in Deutschland

Feb. '06	0	97,00	96,00	105,00
Apr. '06	0	111,00	110,00	-

Schlussnotierungen für EU Weizen **08.11.2005**

Menge: 50 t; 76kg/hl, 11%Prot., 220s. Fallz., 15% Feuchte;

Lieferpunkte: Mittellandkanal, Main, Mosel

Dez. '05	0	111,00	109,50	110,00
Feb. '06	0	112,00	111,00	111,00
Mai '06	0	113,50	112,50	112,50
Sept. '06	0	111,50	111,00	111,50
Dez. '06	0	114,00	114,00	113,50

Schlussnotierungen für Braugerste **08.11.2005**

Menge: 50 t; max. 11,5% Prot., ≥90% Vollkorn, ≥95%

Keimenergie; ≥93% sortenrein; div. Sorten, u.a.

Scarlett, Barke. Lieferorte: u.a. fca/fob Oberrh./Mosel

Feb. '06	0	128,00	127,50	127,50
Mai '06	0	131,00	130,50	130,50
Sept. '06	0	125,50	125,50	125,50
Nov. '06	0	127,00	127,00	127,00

Paris (MATIF)

Schlussnotierungen für Exportweizen **08.11.2005**

Menge: 50 t; 76 kg/hl, intervent.-fähig; Lieferort Rouen

Nov. '05	177	110,00	109,25	109,00
Jan. '06	85	111,50	110,50	110,25
März '06	172	112,50	111,50	111,25
Mai '06	6	113,50	112,75	112,00
Sept. '06	0	111,25	110,75	110,50
Nov. '06	70	113,50	113,25	113,00

Schlussnotierungen für Raps **08.11.2005**

Menge: 50 t; div. Lieferorte in Dtschl. / Frankreich

Feb. '06	90	236,50	2336,75	233,00
Mai '06	95	241,50	240,00	238,25
Aug. '06	20	242,25	241,75	239,50
Nov. '06	6	246,75	247,00	-

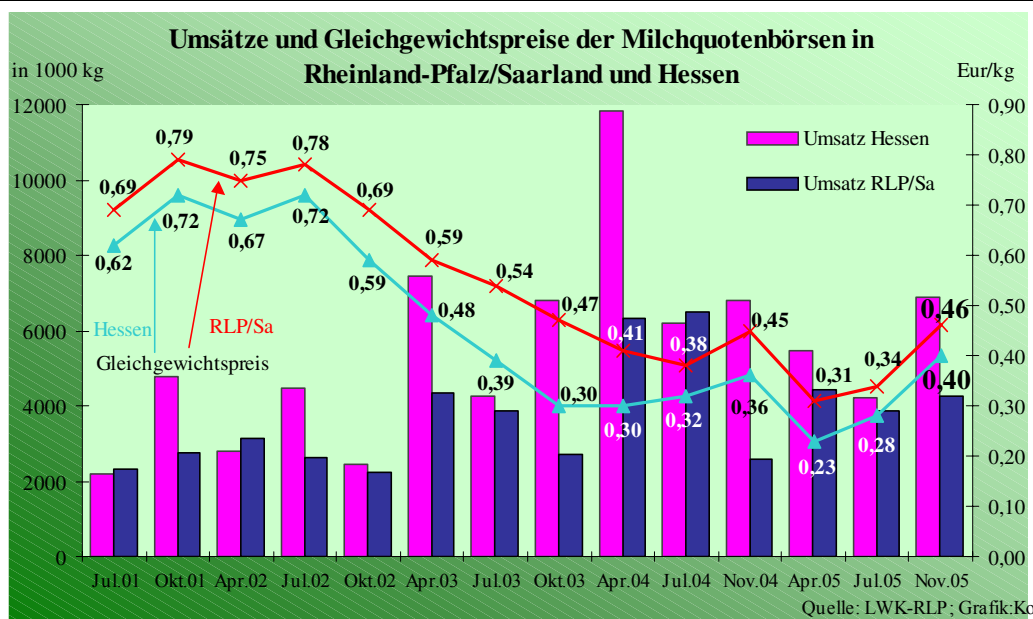
Schlussnotierungen für Mais **08.11.2005**

Menge: 50 t; 15% Feuchte, 4% Bruchkör./Lief. Atlantic

Jan. '06	13	126,50	126,25	128,00
März '06	62	128,00	128,00	129,50
Juni '06	28	131,25	130,75	132,25
Nov. '06	0	128,75	128,00	130,25
Jan. '07	0	129,75	-	-

Quelle: Agrikon GmbH Köln; WTB Hannover; Matif

Aktuelle Marktgrafik





Futtermittel



Table with columns: Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise * = Einzelmeldung; Erfassungszeitraum: Oktober 2005; Erfassungsort: Rheinland - Pfalz; Hessen; Raufutter RLP; Raufutter Hessen; Quelle: Landwirtschaftskammer RLP, LLH

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Raufutter



Table with columns: Standardqualität frei Erfasser, in €/t, für Mengen ab 3 t, ohne MwSt. -Gebiet: Rheinland-Pfalz-; Erfassungsdatum: 08.11.2005; * = Einzelpreis; aktuelle Woche; Streckengeschäft; Vorwoche; Spalte: Spanne, Landes-Ø, Ab Hof, Franko

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölsaaten und Futtermittel



Großhandelsabgabepreise in €/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung; Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Table with columns: Börsen; Notierungen am; Köln (04.11.2005); Mannheim (07.11.2005); Würzburg (04.11.2005); Frankfurt (03.11.2005); Rows for various commodities like Brotweizen, A-Weizen, E-Weizen, etc.

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar. Preistendenzen sind jedoch im zeitl. Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preis-Infos aus Rheinland-Pfalz > www.lwk-rlp.de



Wenn Sie bereits im Laufe der Woche den aktuellen Auszug der wichtigsten rheinland-pfälzischen u. hessischen Preis-Infos für tierische Erzeugnisse erfahren möchten, nutzen Sie den Anrufbeantworter-Service der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach, Tel.: 06 71 / 7 93 - 2 00; montags, ab 16 Uhr: Ringferkelpreise, Preisempfehlung für Schlachtschweine aus Nordwest-Dtschld., dienstags ergänzend, ab 16 Uhr: Auszahlungspreise von Schlachtstätten in RLP für Rinder u. Schweine; Erzeuger-Metzger-Notierung für Schweine; Preise 4. DVO Schw./Rinder; Nutzkälber-Not. mittwochs ergänzend, ab 11 Uhr: Kälberauktion in Bitburg; oder im Internet: RLP: www.lwk-rlp.de / Hessen: www.agrarberatung-hessen.de/markt.html

Bundesweite Preis-Infos



Per Anrufbeantworter von der ZMP (0,62 €/Minute) Info Schweine, Getreide, Ölsaaten: 0190/190412

